

Eltern-Kind-Gruppe

Kosten und weitere Informationen unter:

www.musikschulen.at/landeck

Landesmusikschule Landeck

Schulhausplatz 1
A - 6500 Landeck

Tel.: 05442/66154
Fax: 05442/6615415

mail: landeck@lms.tsn.at
www.musikschulen.at/landeck



Der Unterricht richtet sich an Eltern mit Kinder im Alter ab 2 Jahren. Eine Einheit dauert 50min. und findet ab 6 Paaren wöchentlich statt.

Sinn und Wert einer Eltern-Kind Gruppe:

Bereits im Mutterleib speichern die Kinder sensorische Reize und Musik in ihrer Urform. Somit können die Kinder nach der Geburt an pränatale Erfahrungen anknüpfen. Beispiele hierfür sind das Hören der Mutterstimme, das Wiederhören von Musik aus der pränatalen Zeit, Schaukel- und Wiegebewegungen, usw... Das Kind erhält die Gelegenheit den psychischen Zustand von Verbundenheit und Eigenständigkeit im Mutterleib nachzuerleben. Es bekommt eine Verbindung von der pränatalen in die postnatale Zeit.

Die Eltern erhalten einen wohltuenden Ausgleich zu ihren alltäglichen Anforderungen und können in verschiedene Rollen schlüpfen. So sind sie mal Erziehende, Teilnehmende, Bezugsperson, Führende. Eltern erweitern ihre Musikerfahrungen, verlieren Hemmungen zu Singen und bringen die Musik mit nach Hause in die Familie.

Musizieren in der Eltern-Kind-Gruppe stärkt und bereichert die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Der Zeitfaktor spielt heutzutage eine große Rolle in unserer Gesellschaft. Durch den gemeinsamen Besuch der Singgruppe merkt das Kind, dass sich meine Mama/mein Papa Zeit für mich ganz allein nimmt.

Künstlerische und pädagogische Ziele des Unterrichts sind:

- Spaß am Musik hören und Musik machen
- Erwerben eines Repertoires aus Liedern, Versen, Spielen und Tänzern
- Sensibilisierung der Wahrnehmung (spüren, beobachten, anhören...)
- Erweitern des persönlichen Bewegungsrepertoires und der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten
 - Schwerpunkt „Singen“ an der LMS-Landeck

Wichtige Ziele für die Kinder dieser Altersgruppe sind:

- Förderung der Sprachentwicklung durch rhythmische Kinderverse, Kinderlieder
- Entwicklung der Grob- und Feinmotorik anhand von Fingerspielen, freiem Tanzen
- Erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen und deren Eltern
- Richtiges Umgehen mit der Kinderstimme anhand des guten Vorbildes der Eltern

Daraus ergeben sich auch Ziele für die Eltern:

- Motivation zu musikalischer Kreativität
- Soziale Kontakte zu anderen Familien herstellen
- Erwerb von Qualitätskriterien bei der Auswahl musikalischen Materials
- Wissen über musikalische Spielvarianten mit den Kindern erwerben
- Guter Umgang mit der eigenen Stimme

Warum mit den Eltern?

Mutter und Vater sind die ersten Spielpartner des Kindes. In der Familie erhält das Kind Urvertrauen und Selbstbewusstsein. Es beobachtet, imitiert und spiegelt seine Umwelt wider. Der Schritt aus dem Elternhaus in eine Spielgruppe funktioniert am besten in Begleitung der Eltern. Die intensive Beziehung zwischen Kind und Eltern gründet die Basis für eine soziale Anpassung des Kindes in eine andere Spielgruppe.

Womit spielen wir?

In erster Linie mit unserem Körper und unserer Stimme! Mit Hilfe von verschiedenen Materialien wie zum Beispiel: Tüchern, Bällen, Seilen, Nüssen, Luftballons, usw...werden Spiel und Tanz begleitet. Auch das Basteln von eigenen Instrumenten soll nicht vernachlässigt werden.